

23.07.2020

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4070 vom 7. Juli 2020  
des Abgeordneten Alexander Vogt SPD  
Drucksache 17/10161

### **Wie finanziert Ministerpräsident Armin Laschet seine Social-Media-Kommunikation?**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Armin Laschet besitzt seit März 2017 einen eigenen Instagram-Account. Obwohl Armin Laschet im Mai 2017 zum Ministerpräsidenten gewählt wurde und seitdem auf seinem Instagram-Account fast ausschließlich nur noch in der Rolle als Ministerpräsident kommuniziert, wird sein Instagram-Account weiterhin von der CDU NRW betreut und finanziert. In der Antwort auf die Kleine Anfrage 3484<sup>1</sup> erklärte der Ministerpräsident entsprechend, dass der Staatskanzlei keine Kosten für seinen Instagram-Account entstünden.

Anfang 2019 verkündete die Agentur Scholz & Friends, Leadagentur und Social-Media-Agentur der Staatskanzlei zu sein, um sowohl neue Kommunikationskonzepte für die nordrhein-westfälische Staatskanzlei zu entwickeln, als auch die Konzeption, Kreation und Umsetzung der Social-Media-Kommunikation zu übernehmen.<sup>2</sup>

**Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales** hat die Kleine Anfrage 4070 mit Schreiben vom 23. Juli 2020 namens der Landesregierung beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Landesregierung***

Der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Armin Laschet besitzt seit März 2017 einen eigenen Instagram-Account. Obwohl Armin Laschet im Mai 2017 zum Ministerpräsidenten gewählt wurde und seitdem auf seinem Instagram-Account fast ausschließlich nur noch in der Rolle als Ministerpräsident kommuniziert, wird sein Instagram-Account weiterhin von der CDU NRW betreut und finanziert. In der Antwort auf die Kleine Anfrage 3484 erklärte der Ministerpräsident entsprechend, dass der Staatskanzlei keine Kosten für seinen Instagram-Account entstünden.

---

<sup>1</sup> <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-9395.pdf>

<sup>2</sup> vgl. <https://s-f.com/scholz-friends-wird-leadagentur-und-social-media-agentur-fuer-die-landesregierung-nrw/>

Anfang 2019 verkündete die Agentur Scholz & Friends, Leadagentur und Social-Media-Agentur der Staatskanzlei zu sein, um sowohl neue Kommunikationskonzepte für die nordrhein-westfälische Staatskanzlei zu entwickeln, als auch die Konzeption, Kreation und Umsetzung der Social-Media-Kommunikation zu übernehmen.

**1. Ist die Landesregierung in keiner Weise an der Erstellung der Social-Media-Beiträge des Ministerpräsidenten beteiligt?**

**2. Wie viel Budget steht in der Staatskanzlei jährlich für die Social-Media-Kommunikation zur Verfügung?**

**3. Wofür wird das Budget ausgegeben, das in der Staatskanzlei für die Social-Media-Kommunikation zur Verfügung steht (bitte einzeln auflisten nach Projekt und Kosten seit Beginn der Legislaturperiode)?**

Die Fragen 1, 2 und 3 werden aus Gründen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 3484 (LT-Drs. 17/9395) wird verwiesen.

Ausgaben für Social-Media-Kommunikation – konkret für die Kanäle auf Facebook, Twitter und Instagram – werden sach- und anlassbezogen aus dem allgemeinen Etat des Landespresse- und Informationsamtes, Titel 02010 53110, bestritten.

**4. Warum nutzt Armin Laschet für seine öffentliche Darstellung auf Instagram einen Account, der von der CDU NRW betreut und finanziert wird, obwohl eigens für die Social-Media-Kommunikation der Staatskanzlei eine Agentur engagiert wurde?**

Die auf dem Account veröffentlichten Inhalte und Darstellungen unterliegen nicht einer Bewertung durch die Landesregierung.

**5. Welche weiteren Social-Media-Kanäle des Ministerpräsidenten werden von der CDU NRW betreut und finanziert?**

Hierüber liegen der Landesregierung keine eigenen Erkenntnisse vor.